

Universitäts- und Hochschulaufsichten.

— Professor J. C. Raschdorf, der Erbauer des neuen Berliner Dom, bezieht an der Technischen Hochschule in Berlin-Carlshagen, bezieht am 2. Juni d. J. seinen 80. Geburtstag.

— Die neu errichtete Dozentur für Städtebau (sowie Anlage und Einrichtung von Gebäuden vom Standpunkt der allgemeinen Wohnfrage und Volkserziehung an der Technischen Hochschule in Berlin-Carlshagen) ist der Privatdozent Dr. Heinrich Heubner übertragen worden.

— Dr. Tafel, a. o. Professor für analytische Chemie an der Universität Würzburg, ist unter Ernennung zum ordentlichen Professor als Nachfolger des nach Leipzig gehenden Directors des Würzburger Chemischen Instituts Prof. Dr. Hanisch berufen worden.

— Hofrat Professor Dr. Emil Knebel, der bekannte Lehrer der Jurisprudenz an der Universität Heidelberg und Director der Sternwarte, hat einen Ruf an die Universität München als Nachfolger des im April d. J. verstorbenen Professors Bunn erhalten.

— Ueber das Jubeljahr der Universität Heidelberg im August teilt das „Heidelb. Tagbl.“ mit: Die Festschreibung bei der Universitätsfeierlichkeiten am 6. August wird der Universitätspräsidenten Dr. J. B. Hoffmann halten. Bei dem darauf folgenden Festmahl in der Aula wird als erster Redner der Großherzog sprechen. Nach ihm werden der Kultusminister, die höchsten Stände, die anderen Universitäten und die technischen Hochschulen zu Worte kommen, dann die Stadt Heidelberg und etwaige sonstige amtliche Abordnungen. Allen diesen Rednern wird der Hofrat Professor Dr. Knebel im Namen der Universität, der Hofrat Dr. Knebel im Namen der Stadtrede am 7. August wird Geheimrat Hofrat Dr. Wacker halten. Der von Professor Dr. Wolfram für das Fest komponierte Chor behandelt den Aufzug der Fakultäten. Die Ehrenproklamation am 8. August in der Stadthalle werden durch eine Ansprache des Vizepräsidenten eingeleitet und dann von den Defakten der fünf Fakultäten feierlich verkündet werden.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Die königliche Geologische Landesanstalt und Bergakademie in Berlin verleiht ihren Zinnsilbermedaille für das Jahr 1902 und ihren Vorkurs für 1903. 43 erste Preisen sind in dem Wettbewerb 1902 herausgegeben worden, wobei die Gesamtzahl der eingereichten Arbeiten 200 betrug. Die besten Arbeiten sind in der Gesamtschau von 468, jedoch im ganzen 996 Blätter zur Unterlegung gelangt sind. Verkauf wurden bis 1901 im ganzen 48,243 Bl., 1902 aber 3829 Bl., also 50,072 Blätter überaus.

— Für die Entdeckung eines Vorbeugungsmittels gegen die Fieberkrankheit will die Regierung der Transvaal-Colonie einen Preis von 25,000 Pfund Sterling aussetzen. Professor Robert Koch, der zur Zeit in Kapstadt weilt, wird wahrscheinlich eingeladen werden, sich an den Forschungen zu beteiligen.

— Als eine Duelle zu „Monna Hanna“ bezeichnet Maurice Maeterlinck in einem von W. W. W. in der „Academy“ veröffentlichten Briefe Browning's „Luria“. Eine Bemerkung Welsch's in dem New Yorker „Independent“ über die Unähnlichkeit von Browning's „Luria“ mit einer Epödie in „Monna Hanna“ veranlaßte den Dichter, seine Bemerkung für die Zeitung Browning's „Academy“ zu schreiben, in der er ausführlich, fähig und bewundern ist sehr und hält ihn für einen der bedeutendsten englischen Dichter. Die Szene zwischen Principalli und Trivulzio ist direkt durch die Fiktion von „Luria“ inspiriert worden, und Maeterlinck ist nur überaus, daß nicht früher auf den Parallellismus hingewiesen worden ist. Er hält Browning wie Welsch, „Academy“ oder „Luria“ für einen zu einem Zeit des „Ligenen“ Bestandes fähiger Dichter, und eine in die Augen springende Anspielung darauf für eine Tat öffentlicher Huldigung; diese Epödie in „Monna Hanna“

Stiefbrief.

Wenn den unten beschriebenen Kaufmann Friedrich Blume, wohnt in Halle a. S., wohnhaft, geboren am 21. Dezember 1862 in Gienitz, welcher fähig ist, ist die Unterzeichnungsbüro wegen Falschdrucks auf Grund des Falschdrucks des Ministerialrats in Halle a. S. vom 15. Juni 1903 in LG 1597/03 verurteilt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtshaus abzuführen, sowie zu den beiliegenden Akten 8 J. Nr. 464/03 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 17. Juni 1903.

Die königliche Eric Staatsanwalt.

Vernehmung: Alter: 40 Jahre. Größe: 1,73 m. Natur: schlant, Haare: blond. Augen: blau. Nase: geradlinig. Mund: gewöhnlich. Sprache: flüsternd. Charakter: freundlich. Bekleidungsgegenstände: feine Kleidung; schwarzer Schrapnell; schwarzer Jackett; grauer Sommerüberzieher; Brustfelle.

Verhaftungsbefehl.

Für die Verhaftung in St. Louis 1904. Im Hinblick auf die Bekanntmachung vom 20. März d. J. sind die Gegenstände, die mit der vom 20. November 1904 in St. Louis stattfindenden Verhaftung ausgesetzt und nicht verkauft werden, sind bei Anlage nach dem früheren Ausgabenschein — als die mit dem Hinweis auf den Verhaftungsbefehl und den Gegenständen in dem Verhaftungsbefehl enthaltenen Gegenstände, die von dem zur Sicherung des zureichenden Verhaftungsbeschlusses durch den Reichskommissar ausgesetzten Verhaftungsbeschlusses begleitet sind. Die Verhaftungsbefehle müssen den Vermerk enthalten, daß die Sendung durch einen Verhaftungsbefehl ist.

Berlin, den 22. Juni 1903.

Königliche Eisenbahndirektion, namens der Preuss. Staats-Eisenbahnen.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Kaufmann Herr Theodor Merz hier, Auguststraße Nr. 19, zum Einheitsmann's Stiefbetreuer für den hiesigen V. Stiefbesitzungs-Betrieb ist, als am 15. Juni d. J. beauftragt dreifährige Amtsperiode gemäß, befristet und verfristet worden ist.

Halle a. S., den 19. Juni 1903.

Der Magistrat.

Ausfchreibung.

Die Glaserarbeiten für den Neubau des Bureau- und Werkstattegebäudes Unterplan 12 sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote bis 20. Juni d. J., vormittags 10 Uhr.

Wohnung am 20. Juni d. J., vormittags 10 Uhr.

Die im Zimmer 88 der Hofbahn-Station aus, wofür sich die Verdingungsbedingungen entnehmen werden können.

Halle a. S., den 23. Juni 1903.

Der Stadtnovrat.

Bekanntmachung.

Zur Anfüllung der Vakanz an der alten Leisniger Gasse darf Aufsicht und Aufsicht nicht angetreten werden.

Halle a. S., den 20. Juni 1903.

Der Stadtnovrat.

Wenamer.

ist von ihm auch eine öffentliche Subsidung für den Gehirnschwundungsgehalt, die aber zur Zeit bei der literarischen Welt kaum einen allgemeinen Widerhall finden dürfte, wenigstens mangelnder Beweinungs Sprachwahl, keinen äußerlichen Sinn und keine tiefe philosophische Bedeutung, wiewohl die Browning'sche 1889 zu Ehren gegeben und in der Westminster-Abtei beigelegt worden. Eine „Browning Society“ ist demüßigt, des Dichters Werte die verdiente Berücksichtigung zu verschaffen, die Browning trotz des höchsten Ansehens, das sein Name genießt, bisher wohl namentlich seiner reichhaltigen und mannigfachen Produktionen, die große Bedeutung für Kunst und Wissenschaft am Bande des Friedrichs-Ordens erhalten.

— Richard Alexander, der bekannte Berliner Schauspieler, hat gelegentlich eines Gastspiels am Englischen Volkstheater vom König von Böhmen die große goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Friedrichs-Ordens erhalten.

Aus dem Leserkreise.

Vampfangensrecht an der Deffauerstraße. Ueber meinen Streit mit der Stadt habe ich in Stadterordnetenkreisen irrtümliche Mitteilungen gegeben, zu denen mich die geerbte Beobachtung nachfolgende einige Bemerkungen gestatten wollen: Es ist nicht richtig, daß ich mit der Stadt über die Döhlstraße eine Deffauerstraße einen Vertrag geschlossen hätte. Mein Recht, die Deffauerstraße zu bebauen, ist unanfechtbar, während sich vielmehr auf einen Erbschein der fähigsten Regierung in Merseburg vom 28. April 1871 und auf Erwerb des Pfanzungsrechts vom dem früheren Inhaber der Pfanzungsrechte erweist.

— Auch entspricht es nicht der Tatsache, daß ich trotz wiederholter Aufforderung die Möglichkeit im Vertrag nicht ausgesprochen hätte. Der Magistat hat von mir zu einer Zeit, als meine Bäume im Triebe waren, unter Aufsichtlassung technischer Grundstücke die Bebauung von ein paar Bäumen verlangt, die eine Kleinigkeit weniger, als zwei Hektar von einander abstanden. Der Abstand von zwei Hektar ist vorgezeichnet; an diesen Stellen stehen die Bäume mehr als zwei Hektar von einander ab. Bei wiederholter Einholung des Abstandes wurde ich über 80 Stück Bäume mehr pflanzen können, als geplant worden sind. Auf die Aufforderung des Magistats, 8 Stück Bäume wegzunehmen, habe ich mit Schreiben vom 23. Mai 1902 gehandelt, die Bebauung der Bäume bis zum Herbst 1902 aufzuschieben, weil die Bäume im Triebe sind. Eine Antwort zu erhalten, hat der Magistat mit Schreiben vom 3. Juni 1902, ohne weiteres die mit erteilter Erlaubnis zur Aufpflanzung widerrufen, dabei fügt sich der Magistat auf sein Eigentum an dem jetzigen Grundbesitzer.

Die von mir benutzte Entschädigung ist nach dem Gutachten angelegener Sachverständiger geltend gemacht worden und entspricht dem wahren Werte. Die Bäume sind ein bedeutendes Vermögensstück. Louis Böhm.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Wurstraße 89), 28. Juni. Angebot: Wohnarbeiter Albert Michaelis u. Elise Johanna (Wühlisch u. Harz 35).

Geboren: Stadtbauarbeiter August Schmidt T., Grete (Tollstraße 24). Kaufmann Friedrich Wolff S., Gerhard (Wilmersdorf). Stadtbauarbeiter August Schmidt T., Martha (Friedrichstraße 24). Kaufmann Emil Wegel S., Erich (Gr. Brunnstraße 28). Bergarbeiter Wil-

helm Geismeler T., Gertrud (Seebenerstr. 50). Stenographen Friedrich Schwarz S., Gerhard (Fischerstr. 7). Gestorben: Geschäftsführer Richard Stöckel S. Rudolf, 7 Mon. (Gr. Döhlstr. 28). Glasermeister Friedrich Gommelmann S., Karl S. W. (Gr. Döhlstr. 28). Geschäftsführer Hermann Köhler S., Otto S. W. (Gr. Brunnstraße 15). Malermeister Paul Gängel, 21 J. (Wühlischstr. 10).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 28. Juni. Angeboten: Steinleger Johannes Wandermann u. Gertrud Reumann (Egbe 22 u. Zwinglerstr. 14). Aufseher Otto Wranze u. Berna Fänger (Glauchaerstr. 19 u. Eiböhr).

Geboren: Stadtbauarbeiter Otto Müller T., Martha (Schützenstraße 21). Stadtbauarbeiter Albert Reyer S., Erich (Eiböhrstr. 1). Hilfsarbeiter Hermann Kone T., Marietta (Glauchaerstr. 6). Stadtbauarbeiter Karl Wenz S., Karl (Fischerstr. 44). Markthelfer Otto Langer T., Martha (Wühlischstr. 13). Stadtbauarbeiter Hermann Wittmann T., Nina (Zwinglerstr. 28). Erbe Lokomotivführer Karl Wenz S., Friedrich (Eiböhrstr. 21). Stadtbauarbeiter Albert Wenz S., Erich (Zwinglerstr. 30). Kupfermeister Hermann Schmalz T., Charlotte (Fischerstr. 44).

Gestorben: Rentier Friedrich Böhm, 68 J. (St. Elisabeths-Krankenhaus). Rentier Elisabeth-Bademeister Joachim Weinbör, 61 J. (Kochstraße 7). Markthelfer Robert Richter T. Lucie, 1 J. (Wühlischstr. 25). Stadtbauarbeiter Hermann Köhler T. Erich, 2 Mon. (Gr. Döhlstr. 49). Stadtbauarbeiter Hermann Köhler T. Erich, 2 Mon. (Gr. Döhlstr. 49). Stadtbauarbeiter Hermann Köhler T. Erich, 2 Mon. (Gr. Döhlstr. 49). Stadtbauarbeiter Hermann Köhler T. Erich, 2 Mon. (Gr. Döhlstr. 49).

Answärtige Aufgebote.

Graben-Diktator Franz Schmidt u. Luise Nibel (Halle u. Dessau).

Getreide.

* Petersburg, 23. Juni. Weizen loco 9,20-9,50. Roggen loco 7,40. Hafer loco 6,40-6,50.

* Amsterdam, 23. Juni. Weizen auf Termine gehandelt, do. per Nov. 100 Mtz. Roggen auf Termine gehandelt, do. per Nov. 100 Mtz. Weizen behauptet, Roggen, Gerste und Hafer ruhig.

* London, 23. Juni. Weizen ruhig, unverändert. Liver pool, 23. Juni. Müllermarkt. Weizen fest, Nachfrage gering. Mehl fest, Preise unverändert.

Zucker.

* London, 23. Juni. 96% Javaanzucker loco 9/2 Wert ruhig, Ribben-Rohzucker loco 8 1/2 Wert stetig.

* Paris, 23. Juni. Rohzucker auf Steig, 85% Kond. 121/121/2. Weisser Zucker kaum stetig. Nr. 3, für 100 kg per Juni 25, per Juli 25% per Juli-August 27%, per Okt.-Jan. 26%.

Düngemittel.

* Saarsfurt-Leopoldsdahl, 23. Juni. (Bericht von Wichmann & Co.) Die Abnahme im laufenden Jahre betragen: Chloralkali 80 Procent, 1.213,425 Mtz, schwefels. Kali 96 Procent, 302,560,12 Mtz, kalz. schwefelsaures Kaliumgarnit 3 48 Procent, 165,337,24 Mtz, kryst. schwefelsaures Kaliumgarnit 4 42 Procent, 1.086,75 Mtz, Kaliumgarnit 1.215,923 Mtz, Kieserit, ca. 7,673,03 Mtz, Kieserit in Blöcken 289,064,28 Mtz, Kalzit und Sphalerit 12,267,556,13 Mtz, Karallit und Kieserit 75,721,99 Mtz. — Es notiert für Eisenbahnwagen als Verkeimung bei Abnahme in Ladungen für 100 kg: Kalzit, fein gemahlen, mit 124 Procent, reines Kali 1,50 Mtz, ohne Sack, 1,88 Mtz, mit Sack, Karallit, mit 124 Procent, reines Kali und Kieserit 6,90 Mtz, ohne Sack, 1,30 Mtz, mit Sack, Karallit, mit 124 Procent, reines Kali 3,10 Mtz, 30 Procent, 4,75 Mtz, 40 Procent, 6,40 Mtz, ohne Sack, Abnahme einschliesslich Sack 3,40 Mtz höher. Torf- und Mehlbeimischung für alle Salze 0,10 Mtz für 100 kg Aufschlag.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R. P. D. Markgraf, auf Heimreise, 30. von Baira. Kanalar, auf Ausreise, 21. Dover passiert. O. P. D. auf Ausreise, 22. in Durban. König, auf Ausreise, 23. in Port Said. Präsident, auf Heimreise, 23. in Neapel.

Am 23. Juni d. J. ist ein Dampfer des Norddeutschen Lloyd, Prussia 23, in Yokohama, Heidelberg 23, in Lissabon, Statia 21, von Singapore über Neu-Guinea nach Sydney, Weimar, von New York, 23, Angra passiert.

Unbegreiflich, daß manches junge Mädchen effizient Sommerproben und sonst unrichtige Haut und entstellend, während doch Overymer's Deutsches Seife garantiert reibere Ölle beseitigen bringt. S. d. in allen Apoth., Dro., u. Bar.

Mittertag bei Leipzig, passend für Kaufler, höherer Stand, guten Gebäuden und großartigem Inventar, voll alterthümlich verziert worden, Anzahlung 200,000 Mark. Käufer bitte ihre Adresse unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Zwei Willen, Einmüßigenhäuser, von 10 S. Zimmern, in der Friedrichstraße, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Grundstücks-Verkauf. Das ausgezeichnete Grundstück, Grundfläche 5,6 c. ca. 1000 m arab. für kleine Anstalten, Schulen, Pensionat, Bureauzweck u. dgl. vorzüglich geeignet, soll unter ansehnlichen Bedingungen sofort verkauft werden. Grundbesitzer erhalten höhere Auskunft durch

Richard Wiedero, Halle a. S., Sternstr. 2.

120,000 Mark sur 1 Stelle für bestes Grundstück in vorzüglichster Lage von Halle a. S. am 1. Oktober gelocht. Angebote erdienen unter Briefe 3926 R. an die Exped. d. St.

Glühiger Guts-Verkauf. Mein Gut unmittelbar bei Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Junger Landwirt mit 45,000 Mtz. Vertrieben nach Gut zu kaufen oder zu verpachten. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Eine flottgehende Landwirthschaft mit ober ohne Hekt. ist unter günst. Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Kontroversverfahren. Das Kontroversverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Stefan Wille (Inhabers der nicht eingetragenen Firma W. & C. Wille) zu Dessau, ist durch die Einreichung der Abhaltung des Schlichtungsverfahrens beendet aufgehoben.

Halle a. S., den 18. Juni 1903. Königlich. Amtsgericht, Abt. 7.

Seltene Erbsen-Offerte! Für einen vorkauf geschlossenen Landwirt habe ich sofort eine vorzügliche Hütergutsausstattung (800 Morgen) in bester Lage der Saale, unmittelbar an der Elbe, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks, mit schönem Garten, in der Nähe des Marktes, zu verkaufen. Näheres unter L. R. 557 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu senden. Agenten streng verb.

Güter. In der Nähe von Torgau, in der Nähe der großen Anlagen und des Schloßparks,

